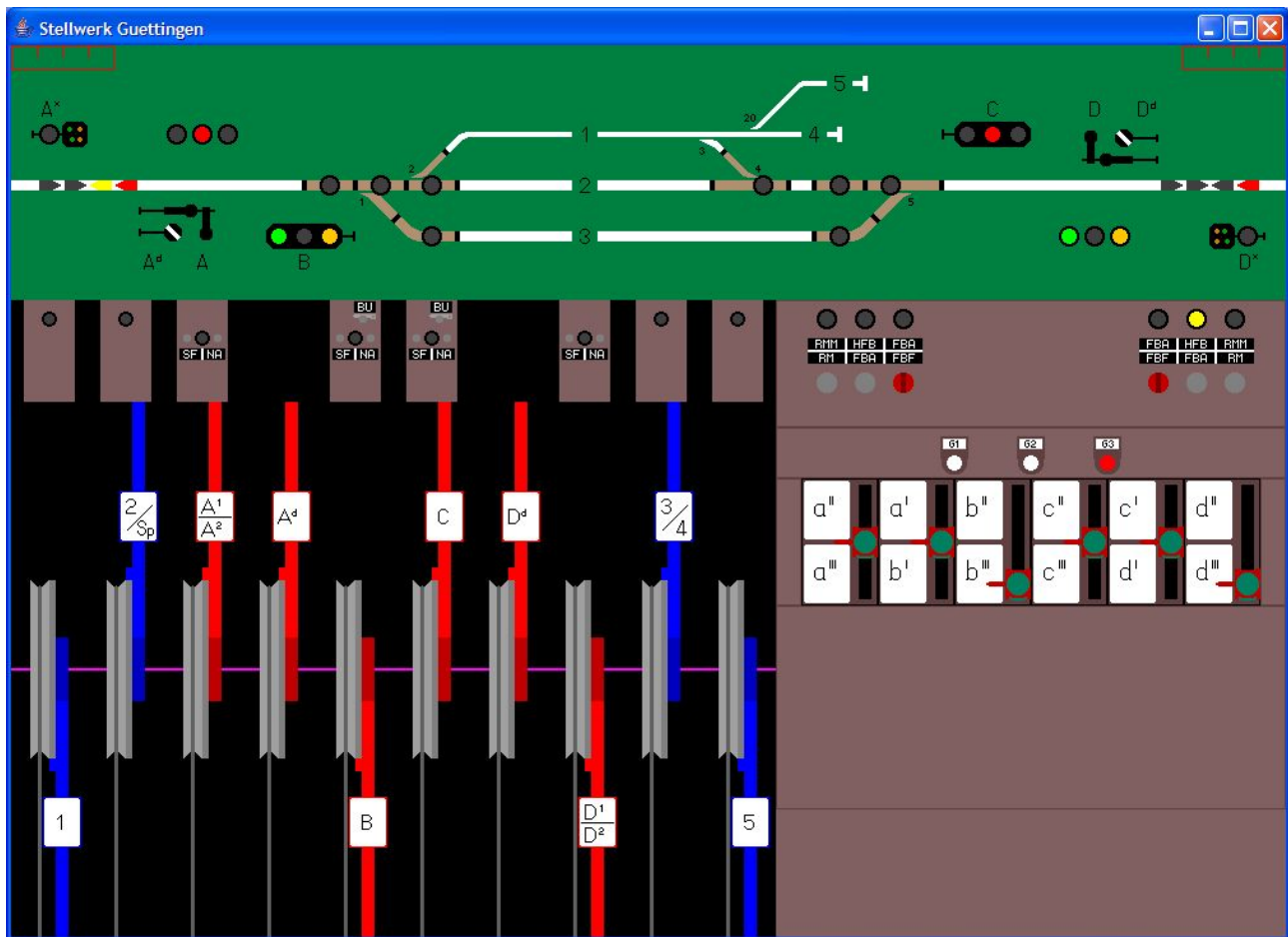


Anleitung für die Simulation des Stellwerks Göttingen



Das Gleis

Die Gleise werden auf der Anzeigetafel mit weissen oder gelben Strichen dargestellt. Gleise mit gelben Strichen enthalten eine Lampe, deren Aufleuchten anzeigt, dass sich auf dem betreffenden Gleisabschnitt ein Zug befindet.

Die Weiche

Eine Weiche wird mit dem dazugehörigen blauen Hebel umgestellt. Hebel oben bedeutet Weiche gerade (Plusstellung), Hebel unten bedeutet Minusstellung. Über dem Hebel befindet sich ein Kasten. Wenn die gelbe Lampe leuchtet, wird die Weiche gerade umgestellt.

Das Signal

Ein Signal wird mit dem dazugehörigen roten Hebel auf grün gestellt. Damit dies geschehen kann, muss vorher eine Fahrstrasse eingestellt worden sein (siehe unten).

Über dem Hebel befindet sich ein Kasten mit einer grünen Lampe und drei Tasten. Wenn die grüne Lampe leuchtet, kann das Signal umgestellt werden. Die Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

SF: Signalfreigabe; Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, leuchtet die grüne Lampe auf.

NA: Notauflösung; Wenn ein Signal versehentlich auf grün gestellt wurde, kann es mit dieser Taste wieder umgestellt werden. NUR IM NOTFALL BENUTZEN!

BU: Blockumgehung; Wenn der Streckenblock (siehe unten) gestört ist, kann nach Bedienen dieser Taste das Signal trotzdem auf grün gestellt werden. NUR IM NOTFALL BENUTZEN!

Die Fahrstrasse

Ein Zug verkehrt auf reservierten Routen, sogenannten Fahrstrassen. Damit ein Signal auf grün gestellt werden kann, muss zuvor eine Fahrstrasse eingestellt worden sein. Die Hebel befinden sich rechts. Die Bezeichnung gibt an, von welchem Signal auf welches Gleis eine Fahrstrasse gestellt wird. Beispielsweise bedeutet b2, dass eine Fahrstrasse vom Gleis 2 zum Signal B eingestellt wird. Damit eine Fahrstrasse eingestellt werden kann, müssen zuvor die entsprechenden Weichenhebel in der richtigen Position sein. Die roten/weißen Kreise oberhalb der Fahrstrassenhebel zeigen an, ob und in welches / aus welchem Gleis eine Fahrstrasse gestellt wurde.

Der Block

Der Block dient zur Sicherung von Strecken zwischen den Bahnhöfen. Auf einem Blockabschnitt kann nur ein Zug auf einmal unterwegs sein. Der Block wird mit den Tasten oberhalb der Fahrstrassenhebel bedient. Diese haben folgende Bedeutung:

FBA: Freie Bahn anfordern

FBF: Freie Bahn festhalten (waagrecht gestrichelter Tastenstrich = Freie Bahn festgehalten)

RM: Rückmelden

Lampen:

FBA: Andere Station hat Freie Bahn angefordert.

HFB: Andere Station hat Freie Bahn

RMM: Rückmelden möglich

Um einen Zug auf eine Strecke zu schicken, muss zuerst Freie Bahn angefordert werden. Dadurch wechselt der Richtungspfeil. Sobald das Ausfahrtsignal auf Grün geht, wird die Strecke vorgeblockt. Das heisst, Freie Bahn kann nicht mehr gewechselt werden, und der Zug kann ausfahren. Wenn das Ausfahrtsignal wieder auf Halt geht, wird die Strecke geblockt. Dadurch kann das Ausfahrtsignal nicht mehr auf Fahrt gestellt werden, bis die Nachbarstation die Ankunft des Zuges rückmeldet.

Wenn ein Zug von einer Nachbarstation kommt, fordert die Nachbarstation Freie Bahn an. Falls „Freie Bahn festhalten“ nicht gedrückt ist, wechselt der Richtungspfeil und die Lampe HFB leuchtet auf. Falls FBF gedrückt ist, leuchtet die blaue Lampe FBA auf. Wenn das Ausfahrtsignal der Nachbarstation auf Grün geht, wird neben dem gelben auch ein roter Pfeil angezeigt. Sobald dies der Fall ist, kann das entsprechende Einfahrtsignal bedient werden. Wenn der Zug in den Block einfährt, leuchtet nur noch der rote Pfeil. Sobald der Zug auf dem eigenen Bahnhof angekommen ist, leuchtet oberhalb des Signalhebels die grüne Lampe. Jetzt kann das Signal wieder auf Halt gestellt werden. Danach leuchtet die Lampe „RMM“ auf. Jetzt kann der Nachbarstation mit der Taste RM gemeldet werden, dass der Zug angekommen ist.

Um einen Zug zu simulieren, klicke man auf der Anzeigetafel in die roten Rechtecke oberhalb der Richtungspfeile. Je weiter entfernt man vom seitlichen Rand klickt, desto länger wird der Zug.

Durchfahrtsignale

Die Durchfahrtsignale Ad und Dd bedeuten, dass der Zug ohne Halt durch den Bahnhof durchfahren kann. Sie können gestellt werden, wenn Einfahr- und Ausfahrtsignal Grün zeigen und die Durchfahrt via Gleis 2 geschieht. Vom simulierten Zug werden diese Signale (zur Zeit noch) nicht berücksichtigt.

Technisches

Das Programm benötigt ein aktuelles Java Runtime Environment. Es kann heruntergeladen werden von <http://java.sun.com/j2se/1.5.0/download.jsp>. Einfach unten auf den Link „Download JRE for Windows“ klicken.

Das Programm läuft natürlich auch auf anderen Betriebssystemen, kurz gesagt, überall, wo Java unterstützt wird.

Im Normalfall kann das Programm nach dem Entpacken der ZIP-Datei durch einen Doppelklick auf „guettingen.jar“ geöffnet werden. Falls dieser Normalfall nicht eintreten sollte, mich bitte kontaktieren.

Der restliche Inhalt des ZIP-Archivs beinhaltet den Quellcode des Programms. Für Interessierte...

Lizenz

Ich habe nichts gegen eine Weitergabe des Programms einzuwenden, allerdings bitte berücksichtigen, dass dies zur Zeit noch eine Beta-Version ist. Für allfällige Schäden irgendwelcher Art wird keine Haftung übernommen...

Kontakt

Für Rückmeldungen zum Programm, vor allem für Korrekturen von Fachleuten, bin ich jederzeit dankbar.

Simon Gander <simongander@gmx.ch>